

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Ausstellung zum
Bauhaus auf Google
Arts & Culture

Über 10.000 Objekte aus der
Sammlung der Stiftung Bauhaus
Dessau ab 27. November 2019
weltweit digital zugänglich

Pressekontakt

Ute König
T +49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 27. November 2019

Ein gemeinsames Projekt von Google Arts & Culture und Stiftung Bauhaus Dessau geht am 27. November 2019 online: Bauhaus Everywhere – Traces of a design school in our everyday lives. Die Online-Ausstellung zeigt, wie das Bauhaus bis heute Architektur, Design und unseren Alltag beeinflusst – und macht gleichzeitig wichtiges Material für die internationale Bauhaus-Forschung zugänglich.

Mit *Bauhaus Everywhere – Traces of a design school in our everyday lives* können jetzt 10.000 digitalisierte Objekte erforscht, das Bauhausgebäude in Dessau virtuell erkundet und drei nie realisierte Bauhausbauten mittels Augmented Reality von innen und außen entdeckt werden: das Rundhaus von Carl Fieger, das Wohnprojekt BAMBOS von Marcel Breuer und das Hofhaus von Eduard Ludwig. Darüber hinaus haben Bauhaus-Expert*innen der Stiftung Bauhaus Dessau und andere Partner weltweit 45 Online-Ausstellungen zum Studentenleben am Bauhaus, zu internationalen Bauhaus-Beziehungen nach Japan, Indien oder Brasilien, zu den Frauen am Bauhaus oder zu den Design-Ikonen kuratiert. Simon Rein, Program Manager von Google Arts & Culture: „Wir freuen uns sehr, zum Ende des Jubiläumsjahres Schätze und Geschichten des Bauhauses für alle, an jedem Ort, online zugänglich zu machen. Gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus Dessau, dem UNESCO-Welterbe Fagus-Werk und internationalen Partnern zeigen wir, wie relevant die Ideen des Bauhauses noch heute sind.“

Für die Stiftung Bauhaus Dessau ist das Projekt ein großer Gewinn. Die Dessauer Bauhaus-Sammlung umfasst circa 50.000 Objekte. Der Großteil wird geschützt im Archiv aufbewahrt und ist aus konservatorischen Gründen nur begrenzt öffentlich zugänglich. Insgesamt 14.600 Objekte wurden nun nach neuesten internationalen Standards digitalisiert. Dr. Claudia Perren, Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau: „Mit der Digitalisierung ist es möglich, einen Teil unserer Sammlung weltweit zugänglich zu machen. Dies ist für die internationale Forschung zum Erbe des Bauhauses, aber auch für die vielen aktuellen Bauhaus-Projekte von großer Bedeutung.“

Die Online-Ausstellung von Google Arts & Culture ist zu finden unter:
<https://artsandculture.google.com/project/bauhaus>

Weitere Informationen gibt es im Blogpost von Google Deutschland.

1
von
1



Das nie realisierte Wohnprojekt BAMBOS von Marcel Breuer kann mittels Augmented Reality von innen und außen auf Google Arts & Culture erkundet werden.